



## Hockey-Herren gastieren in München und Stuttgart

Ludwigsburg - (shs) In der 2. Feldhockey-Bundesliga reisen die Herren des Hockey Club Ludwigsburg am Samstag nach Bayern zum Münchner SC. Einen Tag später steigt das mit großer Spannung erwartete Derby in Degerloch gegen den HTC Stuttgarter Kickers. Anpfiff ist am Sonntag um 15:00 Uhr auf der Hohen Eiche. Die 2. Herren spielen am Sonntag um 11:00 Uhr am Fuchshof gegen den TSV Ludwigsburg.

## Hockey-Herren gastieren in München und Stuttgart

Ludwigsburg - (shs) In der 2. Feldhockey-Bundesliga reisen die Herren des Hockey Club Ludwigsburg am Samstag nach Bayern zum Münchner SC. Einen Tag später steigt das mit großer Spannung erwartete Derby in Degerloch gegen den HTC Stuttgarter Kickers. Anpfiff ist am Sonntag um 15:00 Uhr auf der Hohen Eiche. Die 2. Herren spielen am Sonntag um 11:00 Uhr am Fuchshof gegen den TSV Ludwigsburg.

Nach den ersten vier Punkten in der Bundesliga wollen die Herren des HCL am Wochenende ihre tolle Leistung bestätigen. HCL-Trainer Stephan Tschierschwitz ist zwar sehr erfreut über den großen Einsatz und die taktische Disziplin seiner Mannschaft, doch weiß er genau, dass die vier Punkte noch Nichts bedeuten: „Wir können uns jetzt nicht auf die Schulter klopfen und mit den vier Punkten zufrieden sein. Wir müssen unsere gute Leistung an diesem Wochenende bestätigen, denn noch haben wir Nichts erreicht“, mahnt Coach Tschierschwitz.

Am Samstag müssen die Rothemden beim Münchner SC antreten. Der MSC ist nach dem TC Blau-Weiss Berlin wohl die stärkste Mannschaft im Bundesligafeld und gegen den HCL der klare Favorit. Doch die Schwaben haben sich fest vorgenommen, die Münchner zu ärgern und wollen am liebsten drei Zähler mit nach Hause nehmen.

Am Sonntag steigt dann um 15:00 Uhr in Degerloch das lang ersehnte Lokalderby gegen den HTC Stuttgarter Kickers. In der jüngeren Vergangenheit trafen die beiden rivalisierenden Mannschaften je zweimal in der Feld- und Hallenbundesliga aufeinander - wobei die Stuttgarter von den vier Spielen drei für sich entscheiden konnten und eine Partie unentschieden endete. Der HCL lechzt nach dem ersten Derbysieg seit weit über 30 Jahren. Der Klassiker bietet für den neutralen Zuschauer immer allerhand, vor zwei Jahren beispielsweise sah der damalige indische Gastspieler Raja die Rote Karte und die mehreren hundert Fans werden wie immer die Stimmung aufheizen. „Wir wollen uns von der sicher hitzigen Atmosphäre nicht anstecken lassen und ruhig unser Spiel durchziehen. In den Vorbereitungsspielen hatte noch der HTC die Nase vorn, aber ich denke, wir werden uns perfekt auf das Spiel vorbereitet und haben, wenn wir unsere Leistung abrufen, gute Chancen gegen Stuttgart zu punkten“, analysiert Trainer Tschierschwitz.

Der HCL spielt mit: Weißer, Spross, Kniebühler, Placht, Mayer, Beck, Stumpp, Thum, Huber, Wörz, Wiese, Alvarez, Hanel, Bischof, Perez, Rauber, Raphael und Severin Schmidt

## **HCL-Damen verspielen Sieg leichtfertig**

Die Oberliga-Damen des HCL mussten am Mittwoch eine bittere Niederlage gegen die Bundesligareserve des Mannheimer HC einstecken. Die Rothemden unterlagen dem MHC nach mehrmaliger Führung mit 4:6 (3:2). Einen frühen 0:1 Rückstand drehten die Barockstädterinnen zu einer 2:1 Führung - Verena Buck und eine MHC-Spielerin trafen in das Mannheimer Gehäuse. Auch auf den 2:2 Ausgleich hatten die Ludwigsburgerinnen eine Antwort parat und so führte der HCL zur Pause mit 3:2. Als Sandra Happes mit ihrem zweiten Tor auf 4:2 erhöhte, schien ein Sieg möglich, doch der MHC drehte die Partie in den letzten 12 Spielminuten mit vier Toren zu seinen Gunsten.

Es spielten: Schöllner, Dorda, Schmid, Beck, Schuhmann, Beurer, Labus, Oßwald, Benecke, Verena (1) und Ramona Buck, Lindenberger, Happes (2), Socci